



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2019/00027**
Datum: 30.07.2019
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	17.09.2019	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	25.09.2019	öffentlich Entscheidung

Betreff: Jahresabschluss 2018 der Zoologischer Garten Halle GmbH

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) weist den Oberbürgermeister als gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Zoologischer Garten Halle GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der von der Geschäftsführung der Zoologischer Garten Halle GmbH vorgelegte, von der ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH geprüfte und am 30. April 2019 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2018 wird festgestellt.

Der Jahresüberschuss beträgt **571.587,41 EUR.**

Die Bilanzsumme beträgt **21.717.710,85 EUR.**

2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 571.587,41 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Geschäftsführer, Herrn Dr. Dennis Müller, wird für das Jahr 2018 Entlastung erteilt.

4. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

Aktivierungspflichtige Investition

ja

nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Ergebnisplan	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (gesamt)			
Finanzplan	Einzahlungen (gesamt)			
	Auszahlungen (gesamt)			

B Folgekosten (Stand:		ab Jahr	Höhe (jährlich, Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (ohne Abschreibungen)			
	Aufwand (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

ja

Gleichstellungsrelevanz:

ja

Begründung:

I. Vorbemerkungen

Die Stadt Halle (Saale) ist **alleinige Gesellschafterin** der Zoologischer Garten Halle GmbH.

Der Gesellschaftsvertrag (GesV.) der Zoologischer Garten Halle GmbH enthält folgende Regelungen zur Beschlussfassung über den Jahresabschluss:

1. Dem **Aufsichtsrat** obliegt gemäß § 10 Abs. 2 c) GesV. die Prüfung des Jahresabschlusses, des Lageberichts und des Vorschlages für die Verwendung des Ergebnisses sowie die Abgabe eines schriftlichen Berichts über das Ergebnis der Prüfung an die Gesellschafterversammlung.
2. Dem **Aufsichtsrat** obliegt gemäß § 10 Abs. 2 d) GesV. die Empfehlung über die Entlastung der Geschäftsführung.
3. Die **Gesellschafterversammlung** entscheidet gemäß § 14 Abs. 5 GesV. über den Jahresabschluss, den Lagebericht zusammen mit dem Prüfungsbericht des Abschlussprüfers, den schriftlichen Bericht des Aufsichtsrates sowie über die Ergebnisverwendung.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 5. Juni 2019 der Gesellschafterversammlung eine entsprechende Beschlussempfehlung zur Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes, zur Verwendung des erzielten Jahresüberschusses und zur Entlastung der Geschäftsführung ausgesprochen.

II. Zuständigkeit des Stadtrates

Der **Finanzausschuss** entscheidet abschließend, gemäß § 6 Abs. 4 Ziff. 6 der am 10.01.2015 in Kraft getretenen **Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale)** über **Gesellschafterbeschlüsse zu städtischen Beteiligungen**, sofern diese nicht zwingend durch den Stadtrat zu fassen sind.

Eine **zwingende Entscheidungsbefugnis** des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) gemäß § 45 Abs. 2 Kommunalverfassungsgesetz (KVG) ist nicht gegeben.

Die **Ermächtigung des Stadtrates** der Stadt Halle (Saale) ist **gemäß der Regelungen des Gesellschaftsvertrages** (vgl. § 7 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages) dennoch für eine Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Ergebnisses sowie die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates und des Geschäftsführers in der Gesellschafterversammlung der Zoologischer Garten Halle GmbH einzuholen.

III. Jahresabschluss 2018

Zu 1.) Feststellung des Jahresabschluss der Zoologischer Garten Halle GmbH

Im Jahr 2018 wurde ein **Jahresüberschuss** von 572 TEUR (Plan: 436 TEUR, Vorjahr: 90 TEUR) erzielt. Im Vergleich zum Vorjahr (90 TEUR) hat sich das Ergebnis um 482 TEUR verbessert.

Das positive Ergebnis des Geschäftsjahres ist auf gestiegene Besucherzahlen (Rekordergebnis) und damit einhergehend gestiegene Umsatzerlöse zurück zu führen.

Nach Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichts erhebt der **Aufsichtsrat keine Einwendungen und billigt den Jahresabschluss** zum 31. Dezember 2018 und **den Lagebericht** über das Geschäftsjahr 2018.

Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** in Höhe von 21.718 TEUR hat sich gegenüber dem Vorjahr (21.981 TEUR) um 263 TEUR vermindert.

Die Aktivseite der Bilanz ist geprägt vom **Anlagevermögen** der Gesellschaft in Höhe von 20.101 TEUR (Vorjahr: 19.456 TEUR).

Die **Investitionstätigkeit** war im Geschäftsjahr im Wesentlichen von der Umsetzung eines Gastronomieneubaus auf den Bergterrassen (Umsetzung Zukunftskonzept „Bergzoo 2031“) geprägt.

Das **Eigenkapital** in Höhe von 6.126 TEUR (Vorjahr: 5.555 TEUR) erhöht sich um das erzielte Jahresergebnis.

Finanzlage

Die Gesellschaft weist im Berichtsjahr einen **Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit** von -2.200 TEUR (Vorjahr: -2.543 TEUR) aus. Ein **Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit** in Höhe von -2.127 TEUR (Vorjahr: -469 TEUR) ergibt sich vornehmlich aus Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen. Der **Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit** in Höhe von 3.515 TEUR (Vorjahr: 3.373 TEUR) beinhaltet die Zuwendung der Stadt Halle (Saale) sowie Spenden und Erbschaften.

Der **Bestand an liquiden Mitteln** verminderte sich damit im Berichtsjahr um 812 TEUR auf 1.410 TEUR (Vorjahr: 2.222 TEUR).

Der Fortbestand und die weitere Entwicklung der Gesellschaft sind berichtsgemäß von den Zuschüssen der Gesellschafterin abhängig.

Ertragslage

Im Jahr 2018 wurde ein **Jahresüberschuss** von 572 TEUR (Plan: 436 TEUR, Vorjahr: 90 TEUR) erzielt.

Wesentlich auf das Jahresergebnis wirken sich die **gestiegenen Umsatzerlöse** in Höhe von 3.845 TEUR (+1.007 TEUR zum Vorjahr) aus. Dies beruht vor allem auf dem Erfolg der sechswöchigen Dauerausstellung „Magische Lichterwelten“.

Der **Personalaufwand** vermindert sich gegenüber dem Vorjahr um 65 TEUR auf 3.370 TEUR. Der **Personalbestand** im Geschäftsjahr 2018 hat sich im Durchschnitt um 6 Mitarbeiter/-innen auf 84 Mitarbeiter/-innen zzgl. 6 Auszubildende (Vorjahr: 7) vermindert.

Dem **Beitritt** zum **Kommunalen Arbeitgeberverband** und der daraus folgenden **Anwendung** des **TVöD** in der Zoologischer Garten GmbH und im Tierheim der Stadt Halle (Saale) hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 5. Juni 2019 zugestimmt.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr **Investitionszuschüsse** in Höhe von 256 TEUR und **Betriebskostenzuschüsse** in Höhe von 3.055 TEUR von der Stadt Halle (Saale) erhalten.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Der Jahresabschluss 2018 wurde von der ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Mit Datum vom 30. April 2019 wurde ein **uneingeschränkter Bestätigungsvermerk** erteilt.

Im Rahmen der Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz ergaben sich keine Beanstandungen durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Der **Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft** zum Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2018 der Zoologischer Garten Halle GmbH wird als **Anlage 1** beigefügt.

Zu 2.) Ergebnisverwendung

Der Vorschlag an die Gesellschafterversammlung über die Verwendung des Jahresergebnisses obliegt dem Aufsichtsrat. Die Entscheidung über die Ergebnisverwendung ist **Aufgabe** der **Gesellschafterversammlung**.

Der Geschäftsführer schlägt vor, den erwirtschafteten Jahresüberschuss in Höhe von 571.587,41 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Berichtsgemäß soll der Jahresüberschuss zur Sicherung des Zukunftskonzeptes „Bergzoo 2031“ dienen.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 5. Juni 2019 der Gesellschafterversammlung eine entsprechende Beschlussempfehlung zur Verwendung des erzielten Jahresüberschusses ausgesprochen.

Zu 3.) Entlastung der Geschäftsführung

Der Aufsichtsrat wurde von der Geschäftsführung regelmäßig und ausführlich über **Lage** und **Entwicklung** der Gesellschaft sowie über wesentliche Geschäftsvorfälle unterrichtet. Anhand dessen konnte sich der Aufsichtsrat Einblick in die laufenden Geschäfte des Unternehmens verschaffen und dadurch seine **Kontroll- und Beratungspflicht** erfüllen sowie sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugen.

Der Entlastung der Geschäftsführer für das Wirtschaftsjahr 2018 steht somit nichts im Wege.

Zu 4.) Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates

Für die Entscheidung über die Entlastung des Aufsichtsrates stellt der **Bericht des Aufsichtsrates**, der als **Anlage 2** beigefügt ist, eine formelle Voraussetzung dar. In dem Bericht stellt der Aufsichtsrat dar, in welcher Art und in welchem Umfang er die Geschäftsführung während des Geschäftsjahres 2018 geprüft hat.

Es wird in dem Bericht des Aufsichtsrates auch über das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 einschließlich Lagebericht sowie über den Vorschlag zur Verwendung des Ergebnisses berichtet.

Nach sorgfältiger Begutachtung haben die Mitglieder des Aufsichtsrates das Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers einschließlich der Ausführungen zu den Vorschriften des § 53 Abs. 1, Nr. 1 und 2 Haushaltsgrundsätzegesetz zur Kenntnis genommen.

Der Entlastung des Aufsichtsrats steht daher nichts im Wege.

Es wird um antragsgemäße Beschlussfassung der Gesamtvorlage gebeten.

Hinweis:

Die Stellungnahme der BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale) zum Jahresabschluss 2018 der Zoologischer Garten Halle GmbH liegt der schriftlichen Ausfertigung der Beschlussvorlage bei.

Anlagen:

Anlage 1: Jahresabschluss zum 31.12.2018 und Lagebericht der Zoologischer Garten Halle GmbH (Testatsexemplar)

Anlage 2: Bericht des Aufsichtsrates über das Jahr 2018